

Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C III 6 – vj 4 / 99
C III 7 – vj 4 / 99

**Legehennenhaltung,
Eiererzeugung und
Schlachtung von Geflügel
im Land Brandenburg**

1999

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Mai 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Legehennenhaltung und Eiererzeugung	4
Geschlachtetes Geflügel.....	5
Grafische Übersichten	
1. Legehennenhaltungsplätze und Durchschnittsbestand an Legehennen nach Jahren	6
2. Eierproduktion nach Jahren.....	6
3. Struktur der Geflügelfleischproduktion nach Jahren	7
4. Durchschnittsbestand an Legehennen nach Monaten im Jahre 1999	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung

Aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung von Erhebungsmerkmalen vom 3. März 1999 (BGBl. I S. 300) werden Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

- monatlich über die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der Legehennen sowie über die im Vormonat erzeugten Eier und
- jährlich über die Haltungform und den Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden

befragt.

Die regelmäßige Erfassung der monatlichen Eiererzeugung ist für die Produktionsvorausschätzungen erforderlich und bildet die Datengrundlage für eine zuverlässige Beurteilung der Marktlage für Konsumeier.

Im Jahre 1999 lag die Zahl der erzeugten Hühnereier mit ca. 777 Millionen um 4,0 % über dem Vorjahreswert. Die Steigerung der Eierproduktion war hauptsächlich auf die Erhöhung der Legeleistung zurückzuführen. Die Legeleistung erhöhte sich gegenüber 1998 von 284 Eiern auf 294 Eier je Henne.

Im Durchschnitt der Monate des Jahres 1999 gab es 3,0 Millionen Hennenhaltungsplätze. Das entsprach etwa der Anzahl des Vorjahres. Die Haltungskapazität war mit 87,1 % ähnlich ausgelastet wie im Jahr zuvor.

Legehennenhaltung und Eiererzeugung^{*)}

Merkmal	Einheit	1999	1998	Veränderung 1999 zu 1998
				%
Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Anzahl	3 032 522	3 014 580	+ 0,6
Legehennen ¹⁾	Anzahl	2 639 828	2 629 627	+ 0,4
Auslastung der Haltungskapazität	%	87,1	87,2	x
Erzeugte Eier	1 000	776 983	747 308	+ 4,0
Eier je Henne	Anzahl	294	284	+ 3,5

^{*)} Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

¹⁾ arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Der Anteil der Käfig-/ Batteriehaltung in den betrachteten Betrieben lag mit 80,0 % leicht über dem Vorjahreswert (79,0 %). Der Anteil an der Bodenhaltung betrug 4,4 % (Vorjahr 8,1 %). Auf die Freilandhaltung entfielen 15,6 % aller Hennenhaltungsplätze im Jahre 1999.

Die am 1. Dezember 1999 vorhandenen Legehennen befanden sich überwiegend in der ersten Legeperiode (99,2 %). Mehr als die Hälfte des Legehennenbestandes ist den Beständen bis zum sechsten Legemonat zuzuordnen. Der Bestandsaufbau bildet eine gute Voraussetzung für eine stabile Eierproduktion.

Geschlachtetes Geflügel

Um einen kurzfristigen und kontinuierlichen Überblick über den Anfall an Geflügelfleisch zu erhalten, werden monatlich Erhebungen in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat durchgeführt.

In den Geflügelschlachtereien des Landes Brandenburg erhöhte sich die Schlachtmenge an Geflügel im Jahre 1999 gegenüber dem Vorjahr um 8,1 % auf 44 581 Tonnen. Die Schlachtmenge an Jungmasthühnern stieg bei diesem Vergleich um 2,2 %. Die Schlachtmenge an Enten erhöhte sich um 23,8 %. Bei den Gänsen lag die Schlachtmenge 13,2 % über dem Vorjahreswert. Suppenhühner wurden im Jahre 1999 keine geschlachtet.

Das Geflügelfleisch wurde überwiegend in frischem Zustand angeboten (67,4 %).





